

# Manfred Hartung bleibt Kreisvorsitzender

## VERSAMMLUNG Einstimmige Beschlüsse der Boßler des KV Wittmund

**WITTMUND/MHH** – Der Boßelkreisverband Kreisverband Wittmund hat in Negenbargen seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Der Kreisvorsitzende Manfred Hartung durfte Delegierte aus allen Vereinen begrüßen.

Der Vorsitzende ließ das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Sportlich Hartung sei es für den KV Wittmund sicherlich eines der erfolgreichsten gewesen, machte Hartung deutlich. Insgesamt neun Meister- und zwei Vizeameistertitel bei den Mannschaftsmeisterschaften auf Landes- und FKV-Ebene habe es gegeben. Ein weiterer Höhepunkt war die Europameisterschaft in den Niederlanden.

Mit Ann-Christin Peters, Julia Allgeier und Silke Schonlau war der KV Wittmund stark vertreten. Zum Sportler oder Sportlerin des Jahres könnten Ann-Christin Peters und Timon Claassen ernannt werden, sagte Hartung. Beide holten sich in ihrer Altersklasse jeweils den FKV-Titel im Mehrkampf. Ann-Christin Peters holte neben einer EM-Goldmedaille auch den Gesamtsieg bei der Championstour. Timon Claassen steigerte seine persönliche Bestleistung mit dem Kloot um mehr als 10 Meter und holte sich beim Ersatzfeldkampf gegen die Oldenburger den Titel im Einzel.

Hartung sparte in seinem Bericht aber auch nicht mit

Kritik. Teilnehmer an den Einzelmeisterschaften des Landesverbandes hatten ihre Startplätze nicht wahrgenommen. Enttäuscht zeigte sich Hartung über die Beteiligung beim Kreismehrkampf und FKV-Mehrkampf. Auf FKV-Ebene hatte der Kreis alle Mannschaften bis auf die Männer II/III und Frauen II/III melden können. Am Schluss startete aber nur ein „Rumpfteam“ des Kreisverbandes. Hartung übte aber auch Selbstkritik. Sein Start als Kreisvorsitzender sei sehr holprig verlaufen, war verschiedene Gründe habe, erläuterte Hartung.

Bei den Wahlen stimmte die Versammlung einstimmig für

die Wiederwahl des 1. Vorsitzenden und alle weiteren zu besetzenden Posten. Neu war der Posten des 3. Vorsitzenden geschaffen worden, hierfür schlug der Vorstand Hans-Georg Otten vor. Dieser wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Für die Funktion einer Staffelleiterin gab es keine Vorschläge. Der Posten des Feldobmannes blieb ebenfalls vakant. Der Vorstand hatte aber schon Gespräche geführt und stellte den Antrag, Friedrich Janssen, Werner Gronewold und Heiko Claassen als Team zu wählen. Diese sollten dann den Bereich Klootschießen auf Kreisebene betreuen. Auch hier gab es einstimmigen Zuspruch.